



Linde LI

Winterlinde (lat. *Tilia cordata* Mill.)

Sommerlinde (lat. *Tilia platyphyllos* Scop.)

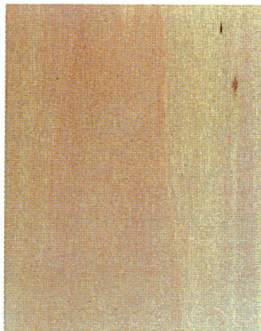


Abb.8.22:
Längsschnitt und Querschnitt Linde

Baumbeschreibung

Habitus: mittelgroßer bis großer Baum, im Freiland mit tief angesetzter, oft sehr mächtiger Krone

Höhe: 30 - 40 m

Durchmesser: die ältesten Linden erreichen Durchmesser von bis zu 5 m

Wurzeln: Pfahlwurzel mit kräftigen Seitenwurzeln

Rinde/Borke: braun, glatt, im Alter der Länge nach netzartig aufgerissene Borke

Blätter: breit herzförmig zugespitzt, fein und scharf gesägt, sattgrün, Sommerlinde groß, in den Aderwinkeln rotbraun (Winterlinde) bzw. weißlich (Sommerlinde) gebärtet

Früchte: langgestielte kugelige bis rippige Nüsschen mit flügeligen Vorblättern

Standort: liebt tiefgründigen, frischen, lockeren Boden, empfindlich gegen starken Frost und Dürre

Besondere Hinweise: wird sehr alt, vom Wachstum wird gesagt, dass sie 300 Jahre komme, 300 Jahre stehe und 300 Jahre vergehe

Holzbeschreibung/Eigenschaften

Splint- und Kernholz farblich nicht unterschieden, weißlich, gelbliche Farbe, häufig bräunlich getönt mit grünlichen Streifen, feinporig ohne deutliche Zeichnung, nur wenig fest und elastisch, mittleres Schwindmaß, nach Trocknung aber gutes Stehvermögen, nicht dauerhaft, gut zu bearbeiten, hervorragend zu schnitzen

Holzverwendung

Bestes Schnitzerholz, Bildhauerei, geschnitzte Teile im Möbel- und Innenausbau, Gießereimodelle